

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit Minerva, Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_019</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedonyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt die Büste der Minerva im Dreiviertelprofil nach links. Die Göttin trägt einen Schuppenpanzer mit Schulterklappen und darüber einen Mantel. Der Hals ist leicht vorgestreckt, das Gesicht ist eckig. Das kleine Kinn ist spitz, die Lippen treten leicht hervor, die kleine Nase ist gerade. Minerva trägt einen hochgeschobenen Helm mit breitem Rand, verziertem Gesichtsfeld und einem abgesetzten Helmbusch. Die durchschnittliche, aber sichere Arbeit ist recht gut proportioniert, die Details sind aufgrund der starken Patina nicht gut erkennbar.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedonyx

Maße:

(mit Fassung): H. 1,23 cm, B. 0,98 cm, T. 0,68 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1625
	wer	
	wo	Norditalien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
[Zeitbezug]	wo	
	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck